



Ergonomie: Endlich spannend erzählt

„Schon wieder jemand, der mir sagen will, wie ich sitzen soll.“ So oder ähnlich lauten viele Reaktionen auf Vorträge oder Publikationen, die auf die ergonomischen Abläufe in einer Zahnarztpraxis fokussieren. Das Thema wird als Belehrung empfunden. Es erzeugt in der Regel keine Belohnungsmuster im Gehirn und das schlechte Gewissen stupst an den Frontallappen. Jeder weiß eigentlich, was er falsch macht – weiß aber nicht, wie er es besser machen kann, ohne eingefahrene und geliebte Verhaltensmuster aufzugeben.

Vor diesem Hintergrund lohnt es kaum, den Finger zu erheben. Denn obwohl mir ein befreundeter Physiotherapeut einmal gesagt hat, dass er einen Zahnarzt an seiner Körperhaltung aus großer Entfernung erkennen kann, fällt es mir schwer, zu glauben, dass Zahnärzte achtsam mit sich und ihrem Körper umgehen – jedenfalls nicht, bevor es zu spät ist.

Im dichten Praxisalltag können die einzelnen ergonomischen Aspekte in der Fülle des gesamten Behandlungsspektrums leicht untergehen. Sie werden als klein genug empfunden, ihnen keine Beachtung zu schenken oder sie einfach wegzudiskutieren. Im Fazit bedeutet das: Es braucht eine neue Be-

trachtung der Ergonomie, die ihrer Bedeutung für Arbeitsfreude und Arbeitsfähigkeit wirklich gerecht wird.

Und genau das soll diese Broschüre leisten: Das Bewusstsein wecken für die Erfolgsfaktoren einer Zahnarztpraxis, die sich nicht nur aus der Breite der Behandlungsangebote ergeben, sondern auch daraus, wie die täglichen Abläufe gestaltet werden. Kurzum: aus der richtigen Balance im Zusammenspiel von Mensch, Maschine und Raum.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Michael Geil, Geschäftsführer von Dentsply Sirona Bensheim und Group Vice President Treatment Centers